

Quiz – Brot, Bier und Mehl für drei Frauen von der Alb als Gewinn des Albkorn-Quiz bei der Messe »Schön und Gut«

Knifflige Fragen

MÜNSINGEN. Gut informiert ist halb gewonnen. Zwar haben viele mitgemacht beim Albkorn-Quiz im vergangenen Herbst auf der Messe »Schön und gut« im Alten Lager in Münsingen. Insgesamt gingen 1 420 Einsendungen ein. Über die kniffligen Fragen waren allerdings einige gestolpert.

Gut informiert über die Erzeugergemeinschaft mit 30 Landwirten, neun Bäckern, einem Müller und einem Bierbrauer sind die drei Gewinnerinnen des Quiz, die am Donnerstag in der Mühle Lutz in Buttenhausen ihre Preise überreicht bekamen: Ursula Bückle aus Auingen erhält ein Jahr lang wöchentlich einen Laib Brot von einem Albkorn-Bäcker ihrer Wahl. Gisela Vöhringer aus Gächin-

gen bekommt 12 Monate lang jeweils 12,5 Kilogramm Mehl und Melanie Hölz aus Steinhilben bekommt das Jahr über jeden Monat eine Kiste Bier aus der Berg-Brauerei.

»Gefragt war beispielsweise, ob das Albkorn-Getreide überwiegend im Biosphärengebiet, in Höhenlagen über 800 Meter oder bei Vollmond wächst«, ruft Albkorn-Pressesprecher Gerhard Schindler ins Gedächtnis. »Während der Vollmond kaum zur Debatte stand, setzten nicht wenige auf die 800-Meter-Grenze, und übersahen dabei, dass nur wenige Alberhebungen höher hinausreichen, dafür jedoch fast alle Anbauflächen der 30 Albkorn-Vertragslandwirte im Biosphärengebiet liegen.« (jsg)



Gewinnerinnen beim Albkorn-Quiz (von links) Gisela Vöhringer, Ursula Bückle und Melanie Hölz. Dahinter (ebenfalls von links) Bäcker Klaus-Dieter Glocker, Müllermeister Thomas Manz und Markus Böhm von der Berg-Brauerei.

GEA-FOTO: JSG